Lernen in Bremen

So sieht's aus:

Zehn Jahre Oberschulen – eine Erfolgsgeschichte

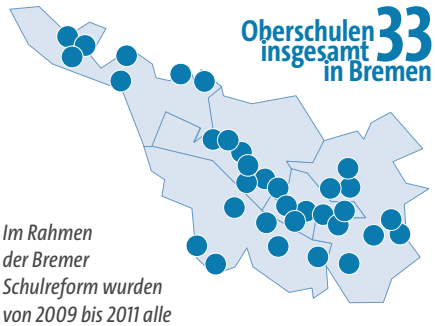
Die meisten Bremer Schülerinnen und Schüler besuchen eine Oberschule: Zahlen aus dem Schuljahr 2018/19

7 von 10

Schülerinnen und Schülern besuchen eine Oberschule, aktuell:

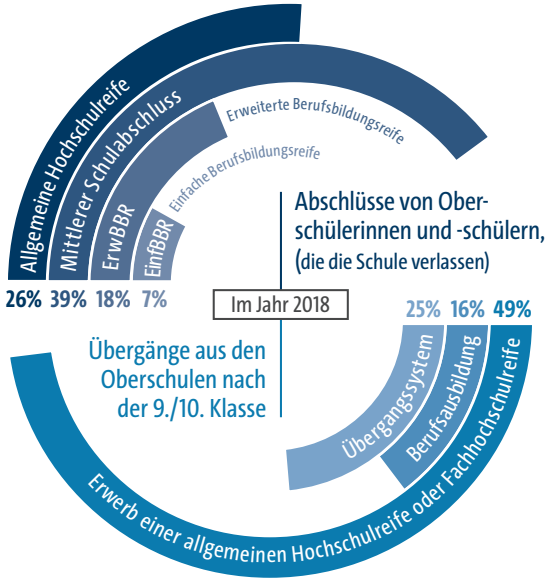
21.981

jeder zweite hat einen Migrationshinweis



Im Rahmen der Bremer Schulreform wurden von 2009 bis 2011 alle Schulzentren, Stadtteilschulen und Gesamtschulen jahrgangsweise in Oberschulen umgewandelt. Die ersten Jahrgänge haben im Jahr 2018 ihr Abitur gemacht.

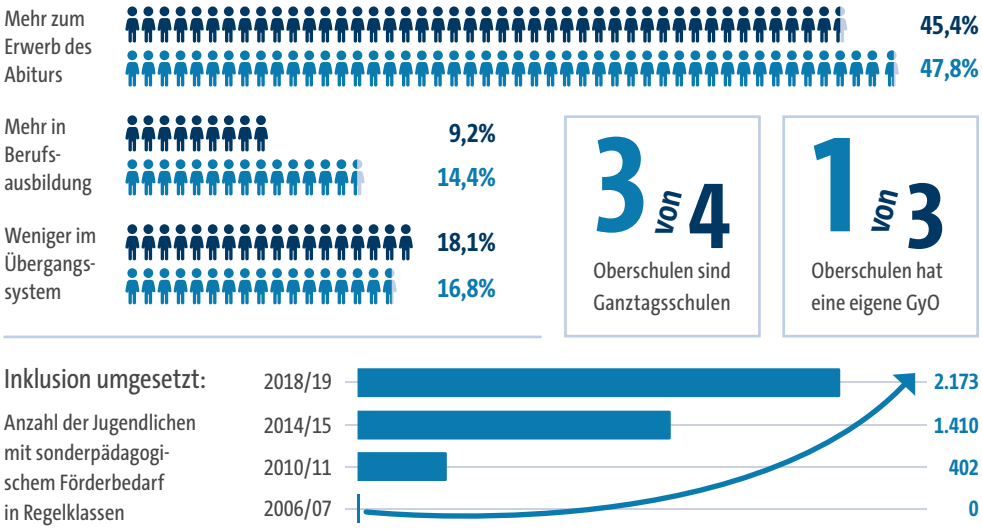
jeder neunte Jugendliche in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 hat einen sonderpädagogischen Förderbedarf. Die Regelklassen der Oberschulen besuchen inklusiv insgesamt **über 2.100**



Erfolgszahlen aus den Oberschulen

Vor und nach der Schulreform: Durchschnittswerte aus jeweils fünf Jahren

Hierhin gingen Jugendliche aus den **Vorgänger-Schulformen** und den **Oberschulen** sechs Jahre nach der 5. Klasse



3 von 4 Oberschulen sind Ganztagsschulen

1 von 3 Oberschulen hat eine eigene GyO

ø 12 Schülerinnen und Schüler gibt es pro Lehrkraft in Oberschulen. In Gymnasien sind es Ø 16 pro Lehrkraft.

ø 21 Jugendliche lernen durchschnittlich in einer Klasse. In Gymnasien sind es Ø 26 Jugendliche.

84 % der Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf können eine Oberschule besuchen.

59 % der inklusiv beschulten Jugendlichen erreichen mindestens die einfache Berufsbildungsreife.

Konkret: Neue Oberschule Gröpelingen

Jeder dritte Jugendliche, der 2013 in die 5. Klasse kam, konnte bis zum Abschluss der 10. Klasse im Jahr 2019 seine Leistungen und damit seine Chancen verbessern (34%)

nur 8% des Jahrgangs 2013/14 hatten 2013 in der 5. Klasse Leistungen über dem Regelstandard,

aber 42% dieses Jahrgangs haben 2019 nach der 10. Klasse eine Empfehlung für die GyO erreicht

12% dieses Jahrgangs haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf, 13% Sprachförderbedarf und 52% einen Migrationshinweis

Erfolgsfaktoren der Oberschulen

Jahrgangsteams ...begleiten durchgängig von der 5. bis zur 10. Klasse

Differenziertes Lernen ...leistungsorientiert und innerhalb der Klassengemeinschaft

Mehr Zeit zum Abitur Ein zusätzliches Jahr in Oberschulen (=G9)

Sprachbildung Sprachberater und Diagnostik-Materialien an allen Oberschulen

Schulbau Unterstützung durch pädagogische, flexibel gestaltbare Räume

Leistungsrückmeldungen Detailliertere Infos über Lernstand und Verhalten

August 2019

Herausgegeben von der Senatorin für Kinder und Bildung · www.bildung.bremen.de/sosiehtsaus